

P R E S S E M I T T E I L U N G

Tag der Studienfinanzierung Die längste (BAföG-)Theke der Welt steht am 22. Oktober im Marstall

Dass ein Studium oft an die Ersparnisse geht, haben viele Studis bereits festgestellt. Miete, Essen, Semesterticket, Sozialbeitrag und Bücher gehen ins Geld, weshalb viele Studentinnen und Studenten auf BAföG oder Nebenjobs angewiesen sind.

Peter Helmcke, Abteilungsleiter der Studienfinanzierung beim Studierendenwerk Heidelberg, ist überzeugt, dass viele Studentinnen und Studenten nichts von den vielen Finanzierungsmöglichkeiten für ihr Studium wissen und weitaus mehr von ihnen Anspruch auf Unterstützung nach dem BAföG haben. Deshalb findet am 22. Oktober im Marstallhof der „Tag der Studienfinanzierung“ statt. Ab 10.00 Uhr erwartet euch die „längste (BAföG-)Theke der Welt“. Hier stehen über 20 ExpertInnen der Abteilung Studienfinanzierung bereit, um mit euch zu prüfen, ob ihr Anspruch auf BAföG habt. Zusätzlich versorgen sie euch mit Infomaterialien und Kurzanträgen, damit einer möglichen Finanzierung nichts im Wege steht.

Peter Helmckes Tipp für Erstsemester: Unbedingt einen Antrag stellen! Nur so erfahrt ihr, ob eine Förderung möglich ist. Studis, die bereits BAföG erhalten, sollten spätestens jetzt im Oktober einen Folgeantrag stellen – ansonsten verschenkt man eventuell Geld, da ein rückwirkender Antrag nicht möglich ist.

Experteninfos zu allen möglichen Finanzspritzen fürs Studium gibt es bei Peter Helmckes Vortrag am 22. Oktober um 13.00 Uhr im Marstallcafé.

Der Tag der Studienfinanzierung dauert bis 18.00 Uhr; ihr habt also trotz Vorlesungen und Seminaren genug Zeit, vorbeizuschauen und euch kundig zu machen. Die ExpertInnen der Studienfinanzierung erwarten euch und stehen euch mit Rat und Tat zur Seite.

Kontakt

Nora Gottbrath
Referentin der Geschäftsführerin
Unternehmenskommunikation
Tel.: 06221 54-2641
E-Mail: gf@stw.uni-heidelberg.de
www.studierendenwerk-heidelberg.de

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 45.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.